

Leta Semadeni

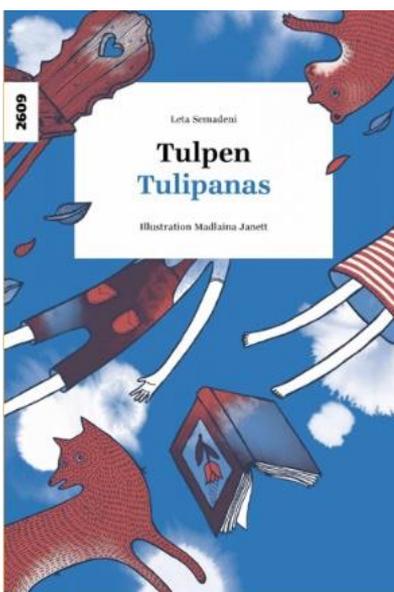
Biografisches

Leta Semadeni (*1944 in Scuol, Schweiz) ist Schweizer Poetin und Erzählerin. Sie studierte Sprachen an der Universität Zürich, sowie in Ecuador und Italien. Ihre Gedichte und Erzählungen schreibt sie auf Deutsch oder Rätoromanisch und überträgt sie selbst in die jeweils andere Sprache. Rätoromanisch gilt neben Deutsch, Französisch und Italienisch als eine der vier Landessprachen der Schweiz. Semadeni erforscht so Sprachbarrieren und spielt mit ihnen. Sie lebt und arbeitet in Lavin und gilt als eine der renommiertesten Vertreterinnen der rätoromanischen Lyrik und Erzählkunst der Gegenwart. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, 2011 mit dem Literaturpreis des *Kantons Graubünden* und mit dem Preis der *Schweizerischen Schillerstiftung*. Für „Tamangur“, ihren ersten Roman, erhielt sie einen der Schweizer Literaturpreise 2016. Für ihr Gesamtwerk erhält Leta Semadeni 2023 mit dem *Grand Prix Literatur* die höchste Schweizer Literaturauszeichnung.



Leta Semadeni

© Mayk Wendt



Leta Semadeni

Tulpen / Tulipanas

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk (ab ca. 6 Jahren)

„Spring ohne Netz auf die nächste Zeile“. Leta Semadenis Lyrik inspiriert durch ihr Spiel von Rhythmus, Sprache und Offenheit zum eigenen Schreiben. Ihre Gedichte in Vallader und Deutsch sprechen von Augenblicken, Begegnungen, Erinnerungen und Erfahrungen (Rotpunktverlag). Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zeichnete Leta Semadeni für „Tulpen – Tulipanas“ mit dem Josef Guggenmos-Preis aus.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Projektbausteine (5. + 6. Klasse)

Die Gedichte der Schweizer Autorin Leta Semadeni wurden von der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur anlässlich der Verleihung des Josef-Guggenmos-Preises im Jahr 2020 näher beschrieben. Hier

<https://www.akademie-kjl.de/online-lexikon/semadeni-leta/>

können Sie mehr zu *Tulpen / Tulipanas* lesen.



- Gedichte schreiben 1

Dichten kann man üben, indem man mit Worten etwas spielt. Nutzen Sie das Arbeitsblatt aus dem Anhang, um ins Dichten zu finden.

- Worte, Sprache und Mehrsprachigkeit

Die Texte in dem Buch sind in zwei Sprachen abgedruckt. Gibt es Kinder in ihrer Klasse, die auch zwei Sprachen sprechen? Vielleicht haben diese Kinder Lust, sich an einer Übersetzung zu probieren ...

- Sach- und Kreativthema: Tulpen

Das Buch trägt den Titel „Tulpen“ – aber die kommen erst im allerletzten Gedicht vor, und da werden sie metaphorisch verwendet. Wofür stehen die Tulpen? Finden die Schüler*innen das heraus? Die Kinder überlegen, was sie über diese Frühlingsblumen wissen und können zum Beispiel eigene Tulpenbilder malen.

- Gedichte schreiben II - Akrostichon

Beim Akrostichon ergeben die Anfangsbuchstaben von aufeinanderfolgenden Zeilen ein Wort. Das Wort wird vertikal in Großbuchstaben (als Initialen) aufgeschrieben. Jeder Anfangsbuchstabe wird zu einem Wort oder Satz ergänzt, der mit dem Ausgangsbegriff assoziativ eng verbunden ist.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Hier ein Beispiel:

T ulpen blühen
 U rlaub fürs Auge
 L upinen leuchten
 P almen wehen im Wind
 E in Sommertraum
 N orden und Süden

- Gedichte schreiben III – Diabolo-Gedicht

Ein Diabolo-Gedicht ist ein Gedicht aus 9 Zeilen. Es hat äußerlich die Form eines Diabolos, d. h., es hat einen engen „Ring“ in der Mitte, und wird dann zu beiden Seiten größer. Die Zeilen 6 bis 9 können die Zeilen 1 bis 4 wiederholen.

1. Zeile: 5 Wörter
2. Zeile: 4 Wörter
3. Zeile: 3 Wörter
4. Zeile: 2 Wörter
5. Zeile: 1 Wort
6. Zeile: 2 Wörter
7. Zeile: 3 Wörter
8. Zeile: 4 Wörter
9. Zeile: 5 Wörter

Tulpen blühen im frühen Frühling.
 Kinder spielen im Sonnenlicht.
 Natur tut gut.
 Lachen, Spaß
Tulpen
 Lachen, Spaß
 Natur tut gut.
 Kinder spielen im Sonnenlicht.
 Tulpen blühen im frühen Frühling.

Wenn alle Kinder eigene Gedichte gereimt haben, werden diese im Klassensaal vorgetragen: Die Kinder veranstalten ihren eigenen **Poetry Slam!**



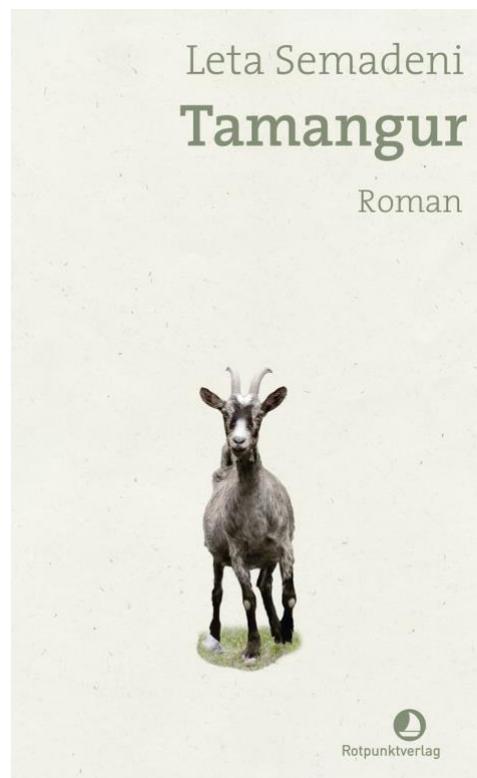
oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Leta Semadeni

Tamangur

Rotpunktverlag (ab ca. 14 Jahren)

Ein Dorf voller Schatten im Tal. Tief hat sich der Fluss in den Felsen eingegraben. Eine Kirche, ein Schulhaus, der Dorfplatz mit der Lügenbank. Hier lebt das Kind zusammen mit der Großmutter. Der dritte Stuhl am Tisch ist leer, der Großvater, der ein Jäger war, ist jetzt in Tamangur. »Das Dorf ist nicht mehr als ein Fliegendreck auf der Landkarte«, sagt die Großmutter, und in der Küche hat sie Nadeln an die Weltkarte gesteckt: Venezia, Tumbaco, Havanna, Paris. Dorthin denkt sie sich gern zurück. Für das Kind, das immer davon träumen muss, wie sich der Körper des kleinen Bruders auf dem Fluss Richtung Schwarzes Meer entfernt, ist die Großmutter ein Glück. Sie hat ein großes Herz. Auch für den Kaminfeger oder die seltsame Elsa, die manchmal Elvis Presley zum Abendessen mitbringt.



Projektbausteine (7. – 9. Klasse)

Tamangur von Leta Semadeni ist ein literarisches Buch, das viel Geschehen nur andeutet. Zudem hat das Wort „Tamangur“ mehrere Bedeutungen: Zum einen ist es eine Landschaft in der Schweiz, hier ein Auszug aus Wikipedia:

„Tamangur (Aussprache taman'gu:r ...) ist eine entlegene Moor- und Arvenwaldlandschaft im Unterengadin. Besondere Bedeutung hat das Gebiet wegen seines höchsten geschlossenen Arvenwaldes in Europa und als Symbol für die Hartnäckigkeit der Rätoromanen im Zusammenhang mit der Erhaltung von Kultur und Sprache.¹“

Zum anderen verwendet die Großmutter das Wort „Tamangur“, um auszudrücken, dass ihr Mann, der Großvater der Protagonistin, gestorben ist. Das Buch eignet sich deshalb für eine genauere Analyse!

¹ Auszug aus Wikipedia, letzter Zugriff 30. August 2023



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

- Textverständnis / Inhaltssicherung

Erklären Sie den Schüler*innen einmal mehr die wichtigen W-Fragen, mit denen sich das Gerüst einer Geschichte verstehen lässt:

- **Wer?** – Wer handelt?
- **Was?** – Was passiert? – Es geht darum, das Wichtigste Ereignis / Geschehen in ein, zwei Sätzen zu erklären.
- **Wann?** – zeitliche Einordnung in Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft.
- **Wo?** - ...
- **Wie?** - ...
- **Warum?** - ...

Die Schüler*innen können für jede W-Frage ein einzelnes Karteikärtchen beschriften: Ihre Antworten auf die W-Fragen werden auf ein Karteikärtchen notiert. In einem **Unterrichtsgespräch** fassen Sie die Ergebnisse dieser Überlegungen dann zusammen.

- Einzelne Texte (= Episoden) untersuchen

Das Buch erzählt in Episoden – schauen Sie mit den Schüler*innen gemeinsam etwas genauer hin; zum Beispiel den **Text** mit der **Nummer 37** auf Seite 87:

Warum bezeichnet das Kind die Schneiderin als „Krokodil“? Und von welchem Krokodil erzählt die Großmutter? Wie reagiert das Kind auf die Erzählungen seiner Großmutter? Und welche Informationen über den Lebensstandard der beiden vermittelt dieses Kapitel zusätzlich? (Untersuchen Sie den letzten Satz: Hier wird alles mehrfach verwendet! – Gibt es weitere Kapitel, die etwas über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Großmutter und des Kindes erzählen?)

Oder **Text Nummer 44** auf Seite 97: Lesen Sie den Text gemeinsam. Elsa hat komische Wünsche. Ist Elsas Wunsch wirklich komisch? Welche anderen komischen Wünsche könnte Elsa – oder auch die anderen Figuren im Buch – haben? Und haben die Schüler*innen auch komische Wünsche?



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Oder **Text Nummer 111**: Auch hier geht es um Trauer. Was erzählt diese Episode im Detail? Hier können Sie eine Diskussion über das fiktive Tamangur anschließen: Welche Schülerin, welcher Schüler hat schon Erfahrungen mit dem Tod gemacht? Was hat dann geholfen bzw. getröstet? Legen Sie in der Diskussion einen Schwerpunkt auf die Möglichkeiten, die Menschen haben, um die Trauer und den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten.

Vertiefungsmöglichkeit:

Die Schüler*innen können auch selbst eine Episode auswählen, die sie beim Lesen beeindruckt hat und diese dann genauer erarbeiten!



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Kopiervorlage



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Reimt sich da was? Ergänze!

in der Themse • im festlichen Gewand • durchs Gehege • Nelke • ist mager • pfeifen
fröhliche Weisen • im Städtchen • mit Vogel • im Keller • voller Flaschen • fressen
keine Möwen • statt Dank

Wege _____

Meisen _____

Löwen _____

Gemogel _____

Ein Lädchen _____

Der Nager _____

Gezank _____

Ein Gratulant _____

Taschen _____

Eine welke _____

Teller _____

Eine Gämse _____